

Kaby Lake Sammelthread (lauffähige Konfigurationen) Notebook

Beitrag von „DotWin“ vom 21. Dezember 2020, 12:39

Modell / Ausstattung:

Fujitsu LIFEBOOK U747

Plattform: Intel Kaby Lake-U

Prozessor: Intel i5-7200U, 2,5 GHz (3,1 GHz Turbo)

Grafik: Intel HD Graphics 620

Audio: Realtek ALC255

LAN: Intel I219V (10/100/1000 MBit/s)

WiFi/Bluetooth (original Intel-Modul ersetzt): Dell DW1560 (Broadcom BCM94352Z)

SSD: Samsung SSD 860 EVO M.2 500GB (M.2-2280, SATA)

RAM: 16 GB DDR4 2133 MHz (2x 8 GB)

Display: 14", 16:9, 1920 x 1080 Pixel

DisplayPort-Anschlüsse: 1x Laptop + 2x Port-Replicator

(Das Fujitsu-Modell LIFEBOOK U747 ist auch mit eingebauter Kamera und zugehörigen Mikrofonen erhältlich.

Bei meinem eigenen Gerät fehlt aber beides. Aus diesem Grund kann ich nicht sagen, ob diese ebenfalls funktionieren würden.

Über Bluetooth verbundene AirPods (Pro) lassen sich allerdings problemlos über FaceTime zum Audio-Chat verwenden.)

Bootloader: OpenCore 0.64

macOS: Big Sur 11.1

Foto:



Hinweise:

Zur Erstellung der OpenCore-EFI und der Auswahl der richtigen Kexte und Konfiguration der config.plist habe ich mich weitestgehend an den Guide von [Dortania](https://www.hackintosh-forum.de/forum/thread/33007-kaby-lake-sammelthread-lauff%C3%A4hige-konfigurationen-notebook/?postID=664983#post664983) gehalten.

Installation und Betrieb von Catalina verlief zunächst ohne Probleme.

Um Big Sur 11.1 installieren (oder darauf aktualisieren) zu können, war es aber zunächst notwendig, einen zusätzlichen SATA-Treiber einzubinden ([CtlnaAHCIPort.kext](#)).

Damit das im Notebook integrierte TouchPad und die Tastatur (beide über PS/2 angebunden) funktionieren, muss der [SmartTouchpad-Kext](#) verwendet werden.

Nach Update auf Big Sur reagierte beides aber nur noch im Anmeldefenster, danach nicht mehr.

Lösung war ein [IOHIDFamily Patch](#).

Unter Big Sur lief über das Dell DW1560 Modul anfangs nur Bluetooth aber kein WLAN.

Einfache Lösung: Aus dem AirportBrcmFixup.kext unter "Contents -> Plugins" den "AirPortBrcm4360_Injector.kext" löschen.

Damit sämtliche über die DisplayPort-Anschlüsse (Laptop oder Port-Replikator) verbundenen externen Monitore korrekt angesprochen werden, müssen zwingend die in der EFI bei der Grafik angegebenen Framebuffer-Werte übernommen werden.